



WÄHRUNG AKTUELL – JANUAR 2020

Dr. Jörn Quitzau

Die militärischen Spannungen zwischen den USA und Iran haben am Devisenmarkt in den ersten Tagen des neuen Jahres gleich für Bewegung gesorgt. Risikoscheu und Risikofreude wechselten sich analog zur Nachrichtenlage fast im Tagesrhythmus ab. Der Schweizer Franken ist in diesem Umfeld zum Euro auf den höchsten Stand seit 2017 gestiegen – dank seiner Eigenschaft als sicherer Anlagehafen, aber auch wegen einer breiteren Euro-Schwäche zum Jahresauftakt.

EUR/USD: Nach zwei schwachen Jahren gegenüber dem US-Dollar könnte der Euro vor einer Trendwende stehen. Seit rund vier Wochen kämpft die Gemeinschaftswährung darum, die 200-Tage-Linie nach oben zu durchbrechen. Ende Dezember hatte es der Euro bereits geschafft, doch im Zuge der gestiegenen Markt-Nervosität ist der Wechselkurs wieder unter die 200-Tage-Linie gefallen. Ein dauerhafter Anstieg könnte das Zeichen für ein besseres Jahr 2020 werden. Wir erwarten von der Gemeinschaftswährung zwar keine großen Sprünge, doch im Jahresverlauf dürften verbesserte Konjunkturaussichten den Euro ein paar Cent stärker werden lassen. Wir sehen vorerst Potential bis 1,15 US-Dollar je Euro.

EUR/GBP: Das Britische Pfund kann die Gewinne der letzten Monate auch in den ersten Tagen des neuen Jahres halten. Es schwankt weiter um die Marke von 0,85 Pfund je Euro. Nach einem erfolgreich vollzogenen EU-Austritt und wieder besseren Konjunkturaussichten könnte die britische Währung noch ganz leichten Rückenwind bekommen. Der Löwenanteil der Erholung liegt aber wohl hinter uns.

Prinzipiell erwarten wir, dass die Bank of England (BoE) den Leitzins in der ersten Jahreshälfte konstant hält und bei anziehenden Inflationsraten den Leitzins im dritten Quartal um 25 Basispunkte anhebt. Nach einer Rede von BoE-Gouverneur Mark Carney am gestrigen Donnerstag könnte es aber auch sein, dass es zunächst einmal in die andere Richtung geht. Seinen Worten zufolge gibt es innerhalb der BoE eine Diskussion darüber, ob die sich abzeichnende Belebung durch einen expansiven geldpolitischen Impuls zunächst unterstützt bzw. verstärkt werden sollte.

EUR/USD: Kampf mit der 200-Tage-Linie



In US-Dollar. Quelle: Bloomberg

EUR/GBP: Das Pfund auf Erholungskurs



In Britischem Pfund. Quelle: Bloomberg

Währungsprognosen

	Aktuell	30.06.2020	31.12.2020
EUR/USD	1,11	1,13	1,15
EUR/CHF	1,08	1,12	1,14
EUR/GBP	0,85	0,83	0,83
EUR/JPY	121	119	121



IMPRESSUM

Makro-Team

Chefvolkswirt

Dr. Holger Schmieding | Chefvolkswirt
+49 40 350 60-8021 | holger.schmieding@berenberg.de

Hamburg

Dr. Jörn Quitzau
+49 40 350 60-113 | joern.quitzau@berenberg.de

London

Dr. Florian Hense
+44 20 3207 -7859 | florian.hense@berenberg.com

Kallum Pickering

+44 20 3465 -2672 | kallum.pickering@berenberg.com

New York

Dr. Mickey Levy
+1 646 949 -9099 | mickey.levy@berenberg.com

Roiana Reid

+1 646 949 -9098 | roiana.reid@berenberg.com

Themenseite Volkswirtschaft

<https://www.berenberg.de/volkswirtschaft/>

Berenberg Makro erscheint zu folgenden Themen:

Aktuelles
Geldpolitik
Konjunktur
Schwellenländer
Trends

► **Währungen**

www.berenberg.de/publikationen

Wichtige Hinweise: Bei dieser Information handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Bei diesem Dokument und bei Referenzen zu Emittenten, Finanzinstrumenten oder Finanzprodukten handelt es sich nicht um eine Anlagestrategieempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 34 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 oder um eine Anlageempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 35 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 jeweils in Verbindung mit § 85 Absatz 1 WpHG. Als Marketingmitteilung genügt diese Information nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Diese Information soll Ihnen Gelegenheit geben, sich selbst ein Bild über eine Anlagemöglichkeit zu machen. Es ersetzt jedoch keine rechtliche, steuerliche oder individuelle finanzielle Beratung. Ihre Anlageziele sowie Ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse wurden ebenfalls nicht berücksichtigt. Wir weisen daher ausdrücklich darauf hin, dass diese Information keine individuelle Anlageberatung darstellt. Eventuell beschriebenen Produkte oder Wertpapiere sind möglicherweise nicht in allen Ländern oder nur bestimmten Anlegerkategorien zum Erwerb verfügbar. Diese Information darf nur im Rahmen des anwendbaren Rechts und insbesondere nicht an Staatsangehörige der USA oder dort wohnhafte Personen verteilt werden. Diese Information wurde weder durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch durch andere unabhängige Experten geprüft. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen basieren entweder auf eigenen Quellen des Unternehmens oder auf öffentlich zugänglichen Quellen Dritter und spiegeln den Informationsstand zum Zeitpunkt der Erstellung der unten angegebenen Präsentation wider. Nachträglich eintretende Änderungen können in diesem Dokument nicht berücksichtigt werden. Angaben können sich durch Zeitablauf und/oder infolge gesetzlicher, politischer, wirtschaftlicher oder anderer Änderungen als nicht mehr zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, auf solche Änderungen hinzuweisen und/oder eine aktualisierte Information zu erstellen. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Zur Erklärung verwendeter Fachbegriffe steht Ihnen auf www.berenberg.de/glossar ein Online-Glossar zur Verfügung.

Datum: 09.01.2020

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
Neuer Jungfernstieg 20
20354 Hamburg
Telefon +49 40 350 60-0
www.berenberg.de
info@berenberg.de